

## Entgelte für die vollstationäre Pflege

### Einzelzimmer

Vergütungsumlage  
gem. Bescheid ab  
01.01.2024

gültig ab: ab 01.01.2024

Pflege- grade	pflege- bedingte Kosten	Vergütungs- umlage Pflegeberufegesetz	Unterkunft und Verpflegung <sup>1</sup>	Investitions- kosten	Entgelt pro Tag	Entgelt pro Monat (30,42 Tage)	Monatlicher Zuschuss der Pflegekasse	Eigenanteil pro Monat <sup>2</sup>
1	65,46 €	5,03 €	44,59 €	15,67 €	<b>130,75 €</b>	3.977,42 €	125,00 €	<b>3.852,42 €</b>
2	83,92 €	5,03 €	44,59 €	15,67 €	<b>149,21 €</b>	4.538,97 €	770,00 €	<b>3.768,97 €</b>
3	100,09 €	5,03 €	44,59 €	15,67 €	<b>165,38 €</b>	5.030,86 €	1.262,00 €	<b>3.768,86 €</b>
4	116,96 €	5,03 €	44,59 €	15,67 €	<b>182,25 €</b>	5.544,05 €	1.775,00 €	<b>3.769,05 €</b>
5	124,52 €	5,03 €	44,59 €	15,67 €	<b>189,81 €</b>	5.774,02 €	2.005,00 €	<b>3.769,02 €</b>

Pflege- grade	Eigenanteil pro Monat * Leistungszuschlag			
	15%	30%	50%	75%
1	<b>3.852,42 €</b>	<b>3.852,42 €</b>	<b>3.852,42 €</b>	<b>3.852,42 €</b>
2	<b>3.478,59 €</b>	<b>3.188,24 €</b>	<b>2.801,00 €</b>	<b>2.317,04 €</b>
3	<b>3.478,48 €</b>	<b>3.188,13 €</b>	<b>2.800,89 €</b>	<b>2.316,93 €</b>
4	<b>3.478,67 €</b>	<b>3.188,32 €</b>	<b>2.801,08 €</b>	<b>2.317,12 €</b>
5	<b>3.478,64 €</b>	<b>3.188,29 €</b>	<b>2.801,05 €</b>	<b>2.317,09 €</b>

\*Der Zuschlag in Prozent berechnet sich nach Dauer des Leistungsbezugs

	Differenzbetrag
15% bis 12 Monate	ca. 290,38 €
30% > 12 Monate	ca. 580,73 €
50% > 24 Monate	ca. 967,97 €
75% > 36 Monate	ca. 1.451,93 €

1 Unterkunft **25,19 €** Verpflegung **19,40 €**

Bei ausschließlicher Ernährung über Magensonde reduziert sich der Verpflegungssatz auf 12,93 € pro Tag.

2 Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil an der Pflege laut Vergütungsvereinbarung: **1.782,84 €** (Im Gesamteigenanteil enthalten).

Unter Umständen haben Sie Anspruch auf **Übernahme der Restkosten durch das Sozialamt.**

Sollte bereits beim Heimeinzug oder kurz danach der Sozialhilfeträger in die Finanzierung eingebunden werden, möchten wir darauf hinweisen, dass die Sozialhilfeträger sich vorbehalten, in den Pflegegraden 2 und 3 die Heimnotwendigkeit zu überprüfen.

## Einrichtung St. Pius Pflege + Wohnen

### Entgelte für die Kurzzeitpflege & Verhinderungspflege

Vergütungsumlage  
gem. Bescheid ab  
01.01.2024

#### Einzelzimmer

Pflege- grade	pflege- bedingte Kosten	Vergütungs- umlage Pflegeberufegesetz	Unterkunft	Verpflegung	Investitions- kosten	Heimkosten gesamt pro Tag
1	65,46 €	5,03 €	25,19 €	19,40 €	15,67 €	130,75 €
2	83,92 €	5,03 €	25,19 €	19,40 €	15,67 €	149,21 €
3	100,09 €	5,03 €	25,19 €	19,40 €	15,67 €	165,38 €
4	116,96 €	5,03 €	25,19 €	19,40 €	15,67 €	182,25 €
5	124,52 €	5,03 €	25,19 €	19,40 €	15,67 €	189,81 €

gültig ab 01.01.2024

Kurzzeitpflege	
Max. Dauer der (bei max. Höhe von 1.774€)	Eigenanteil
circa 19 Tage	889,29 €
circa 16 Tage	713,44 €
circa 14 Tage	648,44 €
circa 13 Tage	610,60 €

Verhinderungspflege	
Max. Dauer (bei max. Höhe von 1.612€)	Eigenanteil
circa 18 Tage	808,08 €
circa 15 Tage	668,85 €
circa 13 Tage	579,67 €
circa 12 Tage	554,84 €

- Bei ausschließlicher Ernährung über Magensonde reduziert sich der Verpflegungssatz auf 12,93 € pro Tag.
- In der Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege werden die Investitionskosten für die versorgten und betreuten Personen aus NRW grundsätzlich ab Pflegegrad 1 bzw. 2 (max. 56 Tage) übernommen. Bei Kurzzeitpflegegästen mit Wohnsitz außerhalb NRW erhöht sich eventuell der Tagessatz um den Investitionskostenanteil von **15,67€ pro Tag**.
- Bei Pflegegrad 1 wird die Kurzzeitpflege nicht durch die Pflegekasse gefördert. Gegebenenfalls kann das Budget aus dem Entlastungsbetrag von monatlich 125,00 € bei der Pflegekasse zur Förderung der Kurzzeitpflege eingesetzt werden.

Grundsätzlich übernimmt die Pflegekasse bei der Kurzzeitpflege von Pflegegrad 2 bis Pflegegrad 5 die Kosten für die Pflege und die Vergütungsumlage für das Pflegeberufegesetz. Die pflegebedingten Kosten werden von den Pflegekassen bis maximal zur Budgetgrenze von 1.774,00 € übernommen. Außerdem kann eine Verhinderungspflege mit einem weiteren Betrag von 1.612,00 € bei der Pflegekasse beantragt werden, wenn seit mindestens 6 Monaten ein Pflegegrad vorliegt. Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege können kombiniert werden. Genauer sollte in der Einzelberatung besprochen werden. Bei Überschreitung der Grenzwerte oder der maximalen Tage gilt das Entgelt pro Tag aus dem vollstationären Bereich.